



NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

#270

1 / 2024 (135)

Lexikon - Michael Kühnen

60 - KRIEG

Einer der häufigsten Vorwürfe der üblichen Greuelpropaganda ist, der Nationalsozialismus bedeute Krieg und die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei sähe ihr Ziel darin, einen Krieg zu entfesseln, oder habe dies in der Vergangenheit getan. Diese Behauptungen sind sachlich unhaltbar und dienen nur als Vorwand für Verfolgung und Verbot der NSDAP in Nachkriegs-Deutschland.

Die wissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus - der biologische Humanismus - erklärt zwar neben Vererbung und Differenzierung den Kampf ums Dasein zum wichtigsten biologischen

Naturgesetz in menschlichen Gemeinschaftsleben, und der Nationalsozialismus begründet damit sein politisches Ziel, durch Kampf zu einer ständigen Auslese der Besten, zur Bildung einer völkischen Elite, zu gelangen, in der sich das höhere Menschentum der Zukunft verkörpert. Der Nationalsozialismus erkennt auch in Rassenkampf das bewegende Prinzip der Weltgeschichte und führt diesen mit einer Politik der Rassentrennung und mit Hilfe von Rassengesetzen (siehe auch Rasse). Und schließlich erklärt der Nationalsozialismus Erwerb und Bewahrung von ausreichenden Lebensraum zur Voraussetzung für Arterhaltung und Artentfaltung eines Volkes.

Historisch unstrittig ist, daß all diese biologisch positiven und notwendigen Aufgaben einer Nation und ihrer verantwortungsbewußten Führung (Kampf ums Dasein, Auslese, Rassentrennung, Lebensraum usw.) durch den (siegreichen) Krieg gefördert wurden. So ist auch das berühmte Wort des altgriechischen Philosophen Heraklit zu verstehen: "Der Krieg ist der Vater aller Dinge."



Bereits der Erste Weltkrieg aber bewies, daß in Zeitalter moderner technischer Massenvernichtungswaffen der Krieg kein biologisch positiv zu wertender Kampf mit den nachfolgenden Sieg des biologisch Stärkeren mehr ist, sondern für alle beteiligten Völker zu einer Minusauslese führt. Der Niedergang und die Dekadenz Europas in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat seine wesentliche Ursache in dieser durch die beiden Weltkriege der ersten Hälfte erfolgten Minusauslese. Dies haben die NSDAP und ihr Führer Adolf Hitler, als Frontsoldat des Ersten Weltkrieges, früh erkannt und deshalb einen Krieg zu vermeiden versucht und überhaupt nur noch den für Arterhaltung und Artentfaltung eines Volkes notwendig werdenden Krieg um Lebensraum für ethisch gerechtfertigt erklärt (siehe auch Ethik).

Das weltpolitische Nachtsystem des Liberalkapitalismus mit seinen Demokratien und in Hintergrund der Zionismus entfesselten 1939/50 JdF den Krieg und zwangen das nationalsozialistische Deutschland, das lediglich einen Krieg um Lebensraum und gegen den Bolschewismus im Osten führen wollte, zu einen neuen Weltkrieg. Als Konsequenz daraus sieht der Nationalsozialismus der neuen Generation heute in Liberalkapitalismus den Hauptfeind, verzichtete auf die Idee der Ostexpansion und vertritt die Überzeugung, daß in Atomzeitalter der Krieg auf absehbare Zeit endgültig aufgehört hat, ein Kampf im Sinne von Auslese und Mittel der Politik zu sein. Er wurde inzwischen zur Selbstmordgefahr eines Volkes, ja der menschlichen Art überhaupt.

Unverändert aber betrachtet der Nationalsozialismus den Kampf an sich als positive biologische Notwendigkeit, der aber nicht mehr als Krieg geführt werden kann und darf. Ohne den Kampf zu verurteilen, der zum Leben gehört und dessen Ende nur den Tod anzeigt, versteht sich der Nationalsozialismus heute mehr denn je als Friedensbewegung, als Kampfgemeinschaft für den einzig wahren Frieden - den Frieden der Gerechtigkeit und des Selbstbestimmungsrechtes der Völker, einen Frieden, der ihre Arterhaltung und Artentfaltung ermöglicht und sichert, sowie eine positive Auslese wieder möglich macht.

61 - KRIEGSSCHULDLÜGE

Die Behauptung, das nationalsozialistische Deutschland sei allein- oder hauptschuldig an Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, bzw. der Nationalsozialismus erstrebe grundsätzlich den Krieg und sei deshalb verbrecherisch, gehört, zusammen mit der Lüge vom Holocaust am europäischen Judentum, zu den beliebtesten Vorwürfen der feindlichen Greuelpropaganda. Tatsächlich hat die revisionistische Geschichtsschreibung schon längst die weitgehende Schuldlosigkeit Deutschlands an beiden Weltkriegen bestätigt. Die Abwehr der feindlichen Greuelpropaganda ist aber nicht die Aufgabe der Propaganda der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front, sondern bleibt der Volksaufklärung (parteiintern: Schulung) überlassen.

Stattdessen bekennt sich die Neue Front stolz zur Erkenntnis des Nationalsozialismus, daß der Kampf ein entscheidendes Gesetz allen menschlichen Lebens und Gemeinschaftslebens, sowie aller Entwicklung ist, und daß die kämpferische Lebenshaltung des Soldatentums ein Leitbild nationalsozialistischen Menschentums war, ist und bleibt. Ebenso eindeutig aber erklärt sie, daß im Atomzeitalter der Krieg nicht mehr Mittel der Politik sein kann und daher abzulehnen ist, wobei er auch im nichtatomaren Bereich niemals Selbstzweck, sondern stets nur Mittel zum Zweck und überhaupt nur soweit ethisch gerechtfertigt war und bleibt, wie er Arterhaltung und Artentfaltung eines Volkes oder einer Rasse fördert, nicht aber, wenn er diese gefährdet (siehe auch Ethik).

Der Nationalsozialismus bedeutet daher nicht Krieg. Der Nationalsozialismus ist der Frieden, der nur auf der Basis des Selbstbestimmungsrechtes der Völker in einem gesicherten und ausreichendem Lebensraum möglich ist. Der Weg dahin ist für die Neue Front eine Politik der Neutralität, eine nationale Ostpolitik und das Streben nach der Errichtung des Vierten Reiches als europäischer Großraumordnung (siehe auch Europa). Aktive nationale Friedenspolitik widerlegt an besten und eindrucksvollsten die Kriegsschuldlüge.

62 - KULTURREVOLUTION

Unter Kulturrevolution ist jener Teil der Revolution des Nationalsozialismus zu verstehen, der sich unterhalb der Ebene des machtpolitischen Kampfes allein dadurch gegen die Dekadenz der heutigen Minuswelt wendet, indem er Massen gegen bestimmte gesellschaftliche Mißstände, Ereignisse und Gewohnheiten mobilisiert und dadurch Lebensgefühl und Lebenshaltung ändert. Grundlegendes Lebensgefühl der Kulturrevolution ist das der Rebellion.

Die Kulturrevolution zielt also nicht auf Änderung von Machtverhältnissen, sondern von Verhaltensweisen und Einstellungen und schafft so erst die Basis für eine dauerhafte Machtausübung der nationalsozialistischen Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei.). Es sind zwei Etappen der Kulturrevolution zu unterscheiden - vor und nach der Machtergreifung der nationalsozialistischen Partei.

Vor der Machtergreifung mobilisiert die Kulturrevolution - jenseits des politischen, auf Machterwerb ausgerichteten Kampfes - Massen gegen die bürgerliche, dekadente Lebenshaltung (siehe Bürgertum), steigert die Unzufriedenheit mit Mißständen zur Rebellion und führt so das Volk an die Erkenntnis von der Notwendigkeit der Revolution heran. In der BRD wendet sich die Kulturrevolution in erster Linie gegen den Amerikanismus, der aktuellen Hauptkraft und den Hauptschuldigen an der Dekadenz der arischen Rasse (siehe Arier). Insgesamt ist damit die deutsche Kulturrevolution ein wichtiger Teil der Taktik der Neuen Front.

Nach der Machtergreifung bewahrt die Kulturrevolution den Geist der Rebellion vor allem in der Jugend, verhindert so die Entartung des nationalsozialistischen Volksstaates zu einer Bonzenherrschaft (siehe Staat) und formt die Lebenshaltung der heranwachsenden Generationen bis hin zur Verwirklichung der Neuen Ordnung. Das Leitwort der Kulturrevolution lautet:

REBELLION IST GERECHTFERTIGT!

Programmatisch ist die deutsche Kulturrevolution im Punkt 23 des Parteiprogramms des NSDAP verankert.

63 - LEBENSRAUM

Das Selbstbestimmungsrecht beinhaltet das Recht von Rassen, Völkern und Volksgruppen auf Überleben, Höherentwicklung (Arterhaltung und Artentfaltung) und Freiheit. Voraussetzung dafür ist ein gesicherter und ausreichender Lebensraum. Darum fordert die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, in Punkt 3 ihres Parteiprogramms, Land und Boden zur Ernährung des deutschen Volkes - also ausreichenden Lebensraum.

Ein Lebensraum ist dann ausreichend, wenn er Arterhaltung, Artentfaltung und Freiheit eines Volkes im Ernährungs- und Rohstoffbereich absichert - also Unabhängigkeit durch Autarkie ermöglicht. Dies wird bei einem zahlenmäßig großen Volk nur durch Aufbau einer Großraumordnung möglich sein - durch Schaffung eines Reiches.

Um den deutschen Volk daher einen ausreichenden Lebensraum zu erkämpfen, erstrebt die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front, als Keimzelle der künftigen, neuzugründenden NSDAP, die Schaffung des Vierten Reiches als Großraumordnung des europäischen Lebensraumes, der West- und Ost-Europa, den arabischen Siedlungsraum, Persien sowie die Türkei umfaßt (siehe auch Araber, Türken und Parsen). Dabei lehnt die Neue Front jeden Imperialismus und den Krieg als Mittel der Politik ab. Das Vierte Reich soll vielmehr eine Großraumordnung sein, die allen beteiligten Völkern - den Völkerfamilien der Germanen, der Romanen und der Slawen, sowie denen Nordafrikas und Klein- und Vorderasiens - die Bildung freier Nationen, Arterhaltung und Artentfaltung in gemeinsamen Lebensraum ermöglicht:

Kein Rassenchaos und Völkermischmasch, wie es die verschiedenen Irrlehren des Internationalismus predigen, sondern ein Reich freier Nationen in Achtung vor der Vielfalt des Lebens (siehe auch Differenzierung, Rassentrennung und Rassengesetze), eine Ordnung des Friedens und der Gerechtigkeit.

64 - LEBENSSCHUTZ

Nationalsozialistische Lebensschutzpolitik umfaßt die Sorge für die Umwelt ebenso wie für das Naturwesen Mensch, wie ihn der biologische Humanismus als naturwissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus definiert. Lebensschutz ist demnach Umweltschutz und Rassenhygiene und dient dem Ziel eines freien und gesunden Volkes in einer gesunden und natürlichen Umwelt.

Damit wendet sich der Nationalsozialismus vor allem gegen die zerstörerische Lebenshaltung des Materialismus und gegen den ideologischen Dogmatismus von der Gleichheit der Menschen, aber auch gegen jede andere Haltung und Einstellung, die die Umwelt zerstört und die Rassen und Völker in die biologische und kulturelle Dekadenz hineintreibt - und damit in den Volkstod. Mit dem Lebensschutzgedanken verbindet sich das weltanschauliche und biopolitische Ziel des Nationalsozialismus mit der politischen Taktik der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front.

Zwei Schwerpunkte dieser Taktik sind der Kampf gegen die Umweltzerstörung und der Kampf gegen die Überfremdung. Die Neue Front wiederholt damit sinngemäß die Taktik der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei in der ersten Kampfzeit, die Nationalismus (die revolutionäre Strömung des "ur-rechten" Lagers) und Sozialismus (die revolutionäre Strömung des "linken" Lagers) im Nationalsozialismus zusammenführte und so eine politische Dynamik auslöste, deren Sprengkraft die nationalsozialistische Revolution ermöglichte und vorantrieb.

Ebenso sind heute in der BRD die Probleme der Überfremdung (ein angeblich "rechtes" Thema) und das der Umweltzerstörung (ein angeblich "linkes" Thema) die zwei wichtigsten und potentiell systemsprengenden Krisenfelder des herrschenden Systems. Die Neue Front führt sie unter dem Stichwort "Lebensschutz" zusammen, verbindet sie entsprechend ihrer Strategie mit dem Bekenntnis zum Nationalsozialismus und löst somit auf längere Sicht gleichfalls eine revolutionäre Dynamik aus, die den Liberalkapitalismus tödlich trifft, da er von seiner Natur aus unfähig ist, solche Lebensprobleme der Volksgemeinschaft zu lösen.

65 - LEGITIMITÄT

Die Staatslehre des Nationalsozialismus unterscheidet streng zwischen Legalität und Legitimität.

Legal ist jeder Staat, der machtpolitisch in der Lage ist, eine Verfassung durchzusetzen und darauf aufbauend, eine allgemein verpflichtende Rechtsordnung zu schaffen. Sofern dieser Staat es der nationalsozialistischen Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) ermöglicht, im Rahmen dieser Ordnung für ihre Ideen und Ziele zu werben und zu arbeiten, erkennt sie diese Legalität an und kämpft in diesem Rahmen:

Die nationalsozialistische Partei erstrebt eine legale Revolution!

In der BRD schafft die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front dafür die Voraussetzungen durch ihre Forderungen und ihr Programm der Staatsreform. Nur wo die herrschende Legalität für eine legale Parteiarbeit keinerlei sinnvollen Spielraum mehr läßt, führt die Partei einen illegalen Kampf bis hin zum bewaffneten Widerstand des Werwolfs.

Ist die Legalität eines Staates demnach ausschließlich die Frage seiner Macht, so hängt seine Legitimität von seinen Daseinszweck ab. Der Staat ist nicht Selbstzweck sondern Mittel zum Zweck! Daseinszweck eines Staates aber kann nach nationalsozialistischer Überzeugung nur Arterhaltung und Artentfaltung von Volk und Rasse sein. Dieses Ziel allein gibt einem Staat Legitimität. Daneben treten ergänzend die Achtung vor Geschichte und Tradition des eigenen Volkes und die Zustimmung der Masse des Volkes als Voraussetzung für die Legitimität eines Staates. Legitim ist also der Staat, der:

1. sich als Erbe und Bewahrer völkischer Geschichte und Tradition versteht;
2. sich auf die Zustimmung des Volkes stützen kann;
3. sich dem Überleben und der art- und naturgemäßen Höherentwicklung verpflichtet weiß und

darin seinen Lebenszweck sieht.

Daraus ergibt sich, daß keines der heute in Deutschland herrschenden Regime legitim ist. Gegen die machtpolitische Legalität dieser Nachkriegsordnung, setzt die Neue Front die weltanschaulich begründete Legitimität der NSDAP, als politische Vorhutorganisation und als Willensträger der deutschen Nation (siehe auch Wille). Eine Verschmelzung von Legalität und Legitimität findet erst in nationalsozialistischen Volksstaat statt, der in die Neue Ordnung einmündet.

66 - LIBERALISMUS

Liberalismus ist die politische Ideologie des Individuismus und, wie dieser, das Ergebnis der Revolution der Aufklärung.

War das Anliegen der Aufklärung - Befreiung des Individuums aus den Ketten und Abhängigkeiten des mittelalterlichen Dogmatismus - durchaus berechtigt und notwendig, so verfiel der Liberalismus seinerseits schnell in naturwidrigen Dogmatismus und stellte vor allem das Dogma von der Gleichheit aller Menschen auf. Zudem versteht der Liberalismus Freiheit als Bindungslosigkeit des autonomen und selbstverantwortlichen Individuums, das unterschiedlos jeder Mensch sein oder werden könne. Damit löste der Liberalismus die Reste alt-arischer Tradition auf und wurde zu einem Motor der Dekadenz. Liberalismus ist seither politische Maske des giftigsten und geistlosesten Materialismus und des völligen Wertrelativismus:

Liberalismus ist Gesinnungslosigkeit, die sich als Gesinnung ausgibt!

Der Liberalismus verwirklicht sich politisch in der Demokratie westlichen Typs, deren Gesellschaftsform er ist, und verbindet sich mit der Wirtschaftsform des Kapitalismus zum Liberalkapitalismus, der Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung der dekadenten Minuswelt der westlichen Gegenwartszivilisation.

Der Nationalsozialismus überwindet den Liberalismus durch seine Idee der Freiheit, die vom Liberalismus geprägte Demokratie westlichen Typs durch die Idee der Volksgemeinschaft. Die vom Nationalsozialismus geprägte freie und gemeinschaftsgebundene Persönlichkeit siegt damit über das vom Liberalismus geprägte manipulierte, gleichzeitig vereinzelte, wie vermaßte Individuum.

67 - LIBERALKAPITALISMUS

Der Liberalkapitalismus ist die Gesellschafts- und Wirtschaftsform, die Wesen und Charakter des Bürgertums widerspiegelt und in der Demokratie westlichen Typs ihre staatspolitische Entsprechung findet. Der Liberalkapitalismus entspringt der Lebenseinstellung des Materialismus, fördert damit die Dekadenz und bewirkt deshalb die Zerstörung der gewachsenen Völker und Rassen im Dienst des Amerikanismus und seines Strebens nach Weltherrschaft.

Im Liberalkapitalismus verbinden sich die Gesellschaftsform des Liberalismus und die Wirtschaftsform des Kapitalismus zu einem tödlichen Gift gegen das art- und naturgemäße Überleben freier Völker und ihre Höherentwicklung. Liberalismus und Kapitalismus sind zwangsläufige Bündnispartner, da Gesinnungslosigkeit und Wertrelativismus des Liberalismus eine Wirtschaftsform fördert, deren einziges Streben der Besitz von Geld ist, während umgekehrt der Kapitalismus mit seinem ständigen Appell an die niedrigsten Instinkte des Menschen - Neid, Egoismus, Profitstreben - den Materialismus fördert, auf dem der Liberalismus als giftige Blüte aufblüht.

Die Revolution des Nationalsozialismus überwindet den Liberalismus durch seine Ideen von Freiheit und Volksgemeinschaft und den Kapitalismus durch Brechung der Zinsknechtschaft und Beseitigung des arbeits- und mühelosen Einkommens in einer nach den Grundsätzen des völkischen Sozialismus geordneten korporativistischen Volkswirtschaft (siehe auch Korporativismus).

68 - MÄNNERBUND

Der biologische Humanismus als wissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus versteht den Menschen als Gemeinschaftswesen und sieht ihn eingebunden in natürliche und kulturelle Gemeinschaften. Während die Familie als kleinste natürliche Gemeinschaft Keimzelle und Fundament der großen organischen Gemeinschaften (siehe Volk und Rasse) ist und der Frau als Mutter (siehe Mutterschaft) dabei die entscheidende Bedeutung zukommt, stellt der Männerbund Keimzelle und Fundament aller kulturellen Gemeinschaften dar (siehe Nation, Staat, Reich u.a.). Ohne die kulturelle Formation von Männerbünden ist weder die Schaffung von Hochkulturen noch die Dauerhaftigkeit kultureller Institutionen vorstellbar.

Alle aus der Gemeinschaft erwachsende Kultur, alles staatliche Leben beruht auf männerbündischen Ordnungsprinzipien. Deren Zerfall ist ein deutlicher Beweis von Dekadenz. Am Beginn jeder Kultur steht der Männerbund, der seit Urzeiten vor allen auf zwei Lebensgebieten wirksam wird: Männerbünde bestimmen in gesunden Volksgemeinschaften die geistige Führung, (ursprünglich Priesterbruderschaften und geistige Ordensgemeinschaften - siehe auch Orden), sowie den Schutz der Gemeinschaft nach Innen und Außen (ursprünglich Kriegerbruderschaften und Ritterorden - siehe Soldatentum).

Entsprechend diesen Erkenntnissen ordnet sich die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) konsequent als Männerbund. Dieser Männerbund der nationalsozialistischen Partei, übernimmt mit seinem Korps Politischer Leiter sowohl die geistige Führung des Volkes (siehe Führerprinzip), wie auch mit der Sturm-Abteilung (SA) den inneren und äußeren Schutz der Volksgemeinschaft. In der Neuen Ordnung geht daraus der neue Rassen-Adel hervor.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von Gerhard Lauck

27.

Wir hielten auf einem Highway in Iowa zum Tanken an. Mein Freund bemerkte, dass die Leute im Lieferwagen neben uns Deutsch sprachen. Also eilte er zurück und holte ein Exemplar der deutschsprachigen Zeitung der NSDAP/AO, den *NS-Kampfruf*. Dann ging er zu den Deutschen hinüber, reichte ihnen die Zeitung und erzählte ihnen ein wenig über die NSDAP/AO.

Ich kann mir vorstellen, dass sie nach ihrer Rückkehr nach Deutschland einigen Freunden von dieser kleinen Begegnung erzählt haben.

Wer weiß, vielleicht wurden sie sogar Abonnenten.

28.

Irgendwie habe ich es geschafft, einen NSDAP/AO-Aufkleber direkt am Eingang des belebten Hamburger Hauptbahnhofs anzubringen, ohne erwischt zu werden. Ich ging etwa 100 Meter weit weg und drehte mich dann langsam um, um zu sehen, ob ich von der Polizei oder den Roten verfolgt wurde (alles war in Ordnung)... und um auf jede Reaktion auf den Aufkleber zu achten.

Fast sofort blieb ein älterer Mann, der langsamer ging als die meisten anderen, vor dem Aufkleber stehen und starrte ihn an. Dann griff er in seine Tasche und holte etwas heraus, das wie Papier und Stift aussah. Tatsächlich schrieb er etwas auf, wahrscheinlich die Adresse der NSDAP/AO auf dem Aufkleber, wie ich vermutete.

Später erhielt die NSDAP/AO einen Brief von einem deutschen Mann, der schrieb, er habe unsere Adresse von einem Aufkleber, den er am Hamburger Bahnhof gesehen hatte, und er wünsche, unsere Literatur zu erhalten.



NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFGABORGANISATION

Der Kampf geht weiter !

Seitig Ideen nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Infanterie von Sturmmann, Vorkämpfer, Vorkämpfer und Vorkämpfer haben nicht ausgedient, die Karte der Parteien über unsere hoch geliebten Führer Adolf Hitler zu streichen.

Alle Nationalsozialisten sind weniger etherrische Volk- und Rassengeheimnisse als bisher zu kämpfen um die Erhaltung unserer weißen Völker.

Die Bewegung ist eher stärker geworden, aber die Gefahr des biologischen Völkermord ist keine auch viel größer als in der Vergangenheit.

Der vorläufige Gegner ist nicht dabei, das Volkstum - gegen alle weißen Völker (?) - zu bekämpfen. Seine Mittel sind Erziehung, Überwachung und Kommunikation.

Ob "legal" oder "illegal", ob im Wahlkampf oder im Drahtfunk, ob als Propagandamittel, handlich oder auf einem Schirmbildschirm, sind alle Nationalsozialisten ihr Leben für Hitler!

Carl Lusch




Boletín de Noticias NS
www.nsdapao.org

#1005 18.06.2022 (133)

NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Informe frontal
Entrevista con Molly
Tercera parte

NSK: Sus proyectos actuales están obviamente relacionados con la filosofía y el arte.

Describe su opinión sobre el impacto de estos temas en la política.

Molly: Bueno, trato de seguir actualizando la galería de fotos, pero sobre todo me he concentrado en Adolf Hitler y el Eje de la Humanidad (www.nsdapao.com/actualidad.html).

Estoy en 21 páginas ahora, y tengo mucho más que hacer. Estudiar la Segunda Guerra Mundial es un absoluto campo de minas de información. Muchas informaciones sobre sus cosas y se encuentran con él como una guerra intermitente. Se siente un poco como si fueras un arqueólogo, desenterrando el pasado enterrado. Un pasado que prefiero resucitar a la luz. Podemos volver a agradecer a Internet la avalancha de información y fotografías. A lo largo de los años, han salido a la luz cosas extraordinariamente raras.




the NEW ORDER

Number 176 (137) Founded 1978 April 26, 2022 (136)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware citizens and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture denigration, and race-mixing.

Whether "legal" or "illegal", whether in election battle or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind every National Socialist must do his duty!

Hitl Hitler!
Carl Lusch



Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

Hunderte von Websites in vielen Sprachen

Abonnement-Formular

NS KAMPFRUF Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben. 30,00 Euro oder US\$30.00. (Bitte geben Sie an, welche Sprachausgabe Sie wünschen!)

Spende - IHRE Unterstützung macht unsere Arbeit möglich!

Name _____

Strasse _____

Stadt _____ Postleitzahl _____

Land _____

(fakultativ) E-Mail Adresse / Telefon _____

Schecks sind zahlbar an: **NSDAP/AO**

Post an: **NSDAP/AO - PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA**

[Am Besten lassen Sie "NSDAP/AO" weg!]